

Preise für zwei Schülerprojekte

von Michelle Spillner

Frankfurt. Im Schülermedienprojekt „Angekommen – und willkommen!?“ sind zwei Frankfurter Schulen gemeinsam mit der Frankfurter Neuen Presse (FNP) ausgezeichnet worden. In diesem Projekt haben sich Schüler journalistisch mit der Situation von Menschen auseinandergesetzt, die aus ihrem Land nach Deutschland geflüchtet sind.

Die Frankfurter Begemann-Schule hat einen dritten Preis für eine Sonderseite über die Start-Stiftung und ihre Unterstützung für junge Menschen nach der Flucht erhalten, die im September in der FNP erschienen ist. Ein weiterer dritter Preis ging an die Schülerin Carena Wilson von der Frankfurter Schillerschule für ihre Studienarbeit über menschliche Aspekte in der Flüchtlingspolitik.

An dem bundesweiten Projekt, das in Kooperation mit der Hertie-Stiftung vom IZOP-Institut in Aachen angestoßen wurde, haben sich zehn Tageszeitungen sowie 650 Schüler in 30 Gymnasialklassen beteiligt. Die Hertie-Stiftung habe das Projekt initiiert, um in Zeiten, in denen politischer Populismus zunehme, „dem Getöse etwas entgegenzusetzen“, erklärte John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Hertie-Stiftung. Die Schüler schätzten an dem Projekt nicht nur die Gelegenheit, journalistisch zu arbeiten und die Texte in der Tagespresse einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können, sie berichteten auch, dass sie durch die Recherchen und Interviews mit Menschen auf der Flucht eine ganz andere Sichtweise bekommen haben.

(elle)

Artikel vom 26.11.2016, 03:00 Uhr (letzte Änderung 26.11.2016, 11:15 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/rhein-main/Preise-fuer-zwei-Schuelerprojekte;art801,2342006>

© 2016 Frankfurter Neue Presse